

Teilnehmergemeinschaft Stettbach 4



Ländliche Entwicklung in Bayern

Teilnehmersammlung

**Information zum Verfahrensstand
Flurneuordnung Stettbach 4**



Gerald Kolb, 28.06.2023

Zweck der Veranstaltung:

Info zu

- geplanter Gebietsänderung
- vorgesehene Änderungen im Wegebau
- Auswirkungen auf die Flurbereinigungskosten
(Eigenleistungsanteil der Teilnehmergeinschaft)
- weitere Vorgehensweise



Was ist seit der Bürgerversammlung des Marktes Werneck vom 28.04.2022 passiert:

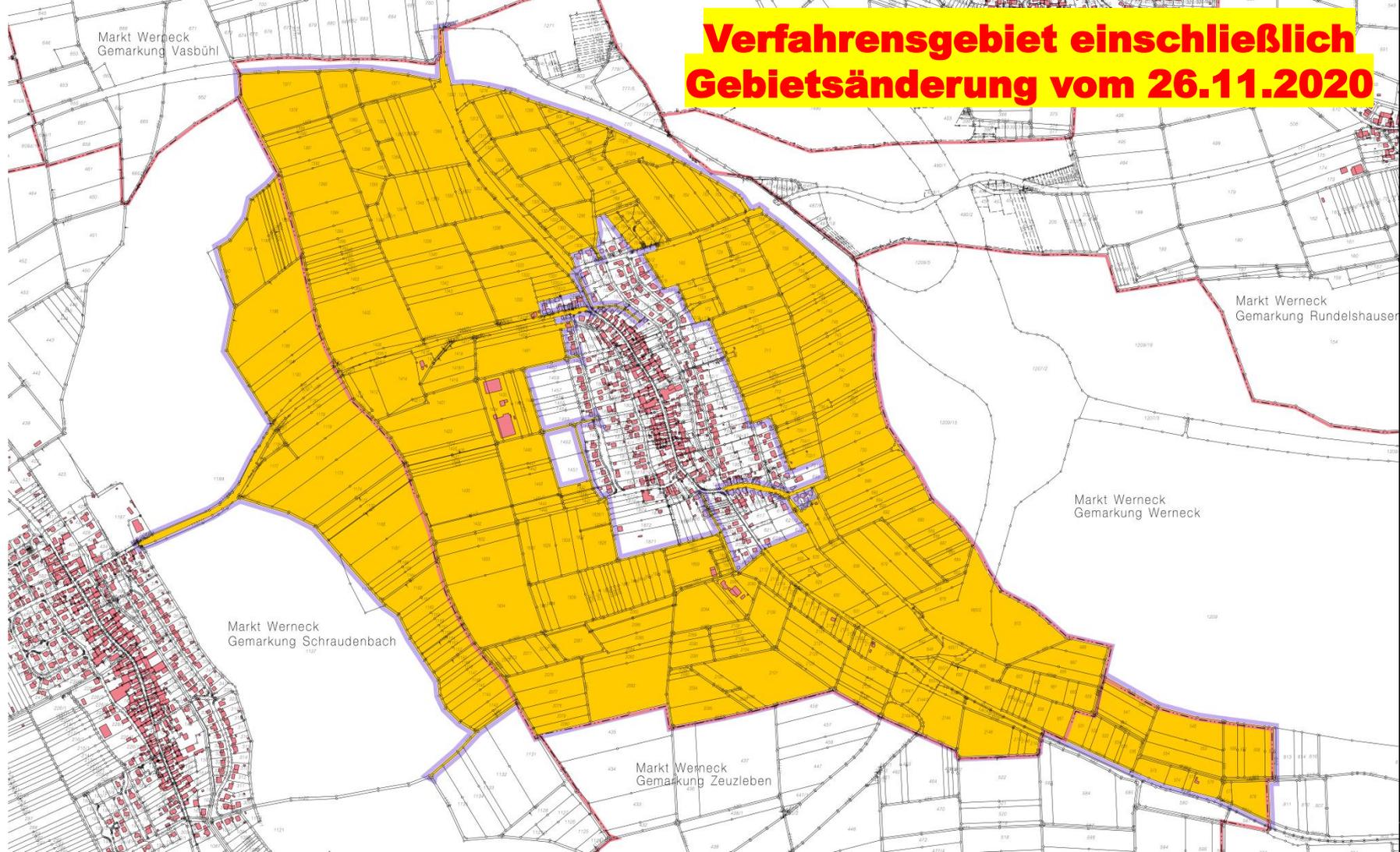
- 28.07.2022 Teilnehmersammlung Stettbach 4 (Info und weitere Vorgehensweise)
- 04.10.2022 Ortstermin mit Flurb.-Genossenschaft Zeuzleben (Anschluss „Kernweg“)
- 21.10.2022 Flurbegehung in Stettbach
- 02.12.2022 „Sprechstunde“ für einzelne Teilnehmer
- 27.03.2023 Beschluss Flurb.-Genossenschaft Zeuzleben (Anschluss „Kernweg“)
- 28.03.2023 Abstimmungsgespräch ALE/TG/Markt/Flurb.-Genossenschaft Stettbach
- 22.05.2023 Beschluss Marktgemeinderat Werneck zu möglicher Kostenbeteiligung



Was sind nun die Ergebnisse?



Verfahrensgebiet einschließlich Gebietsänderung vom 26.11.2020

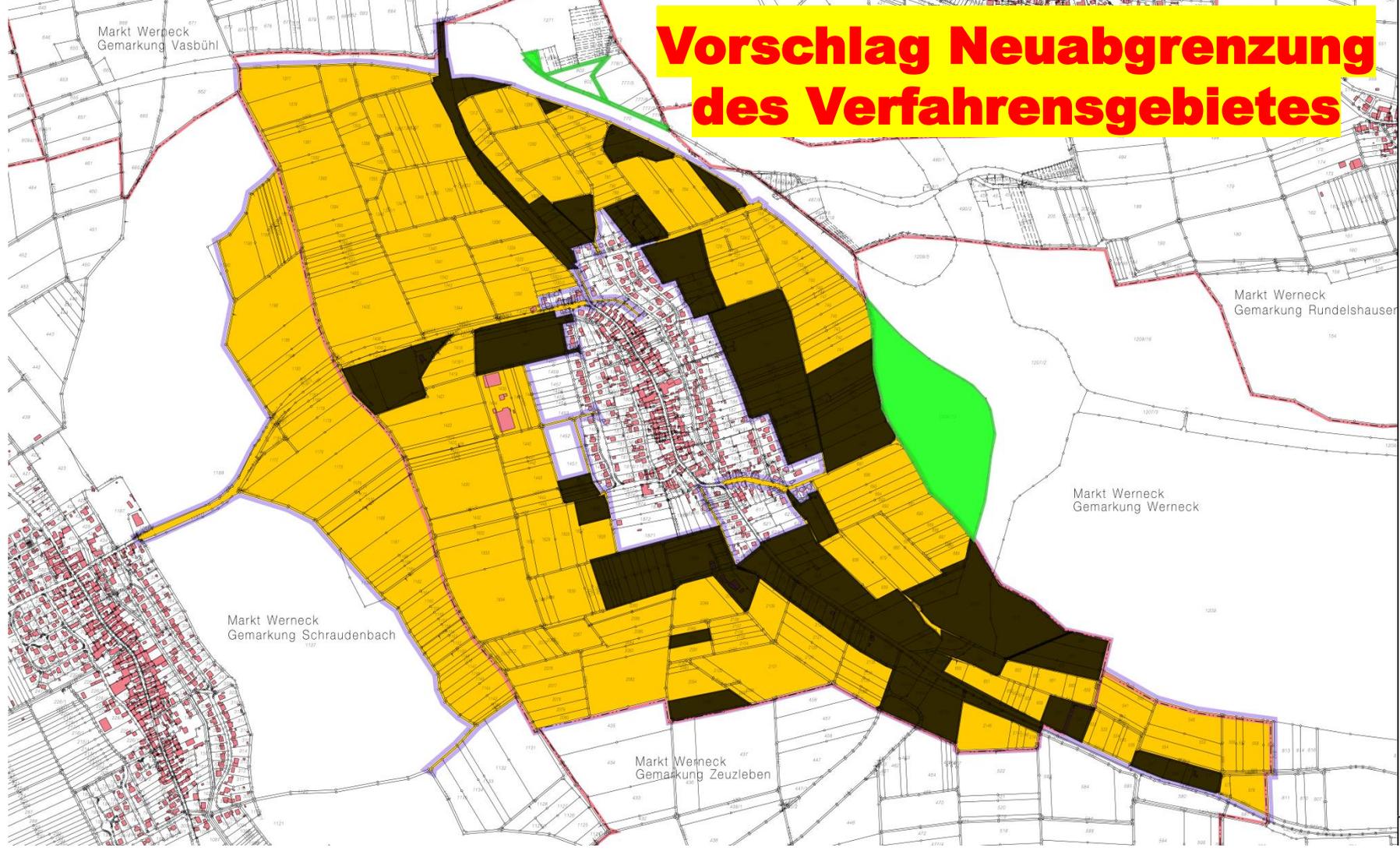


Grundsatzüberlegungen zur geplanten Gebietsänderung:

- Ausschaltung
 - von ortsnahen Gewannen (i.d.R. Einzelbesitz)
 - Bereiche ohne Flurbereinigungsvorteil (Zusammenlegungsmöglichkeit), z.B. Gärten, Hofstellen, Streuobstgewannen, Wälder ...
- ausgenommen hiervon sind die Bereiche nordwestlich und westlich der Ortschaft (nördlich der Schraudenbacher Straße) aufgrund der Möglichkeit von Maßnahmen zur Entschärfung der Wasser- und Erosionsproblematik

Folgende Bereiche sind zur Ausschaltung vorgesehen:

Vorschlag Neuabgrenzung des Verfahrensgebietes



Hinweise / Anmerkungen zur geplanten Gebietsänderung:

- Zustimmung Staatsforsten zur Beiziehung Flst.Nr. 1209/15 (grün) erforderlich
- Ausschaltungen (schwarz):
 - Karte mit Darstellung der auszuschaltenden Flurstücke bekanntgeben
 - Möglichkeit der Beantragung auf Verbleib im Verfahren
(bitte Rückmeldung bis 01.09.2023!)
- formelle Gebietsänderung erst nach Klärung der offenen Punkte
(geplant: September/Oktober 2023)

Wegenetzkonzept (alt)

Ausführungskosten (geschätzt):
ca. **1,5 Mio €** (incl. BNK)

zu klären:

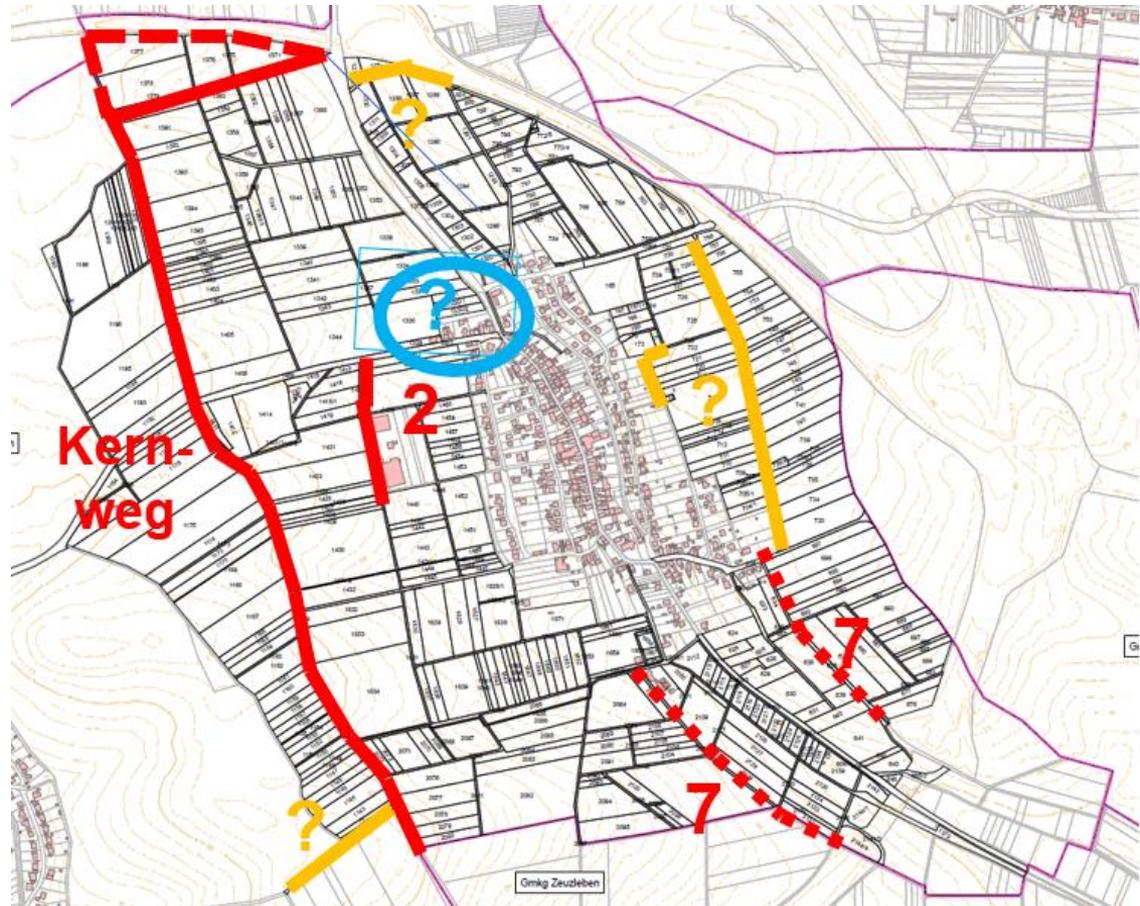
- tats. Maßnahmenumfang?
- ggf. Kostenbeteiligung Markt?

⇒ **Förderung ca. 1,120 Mio €**

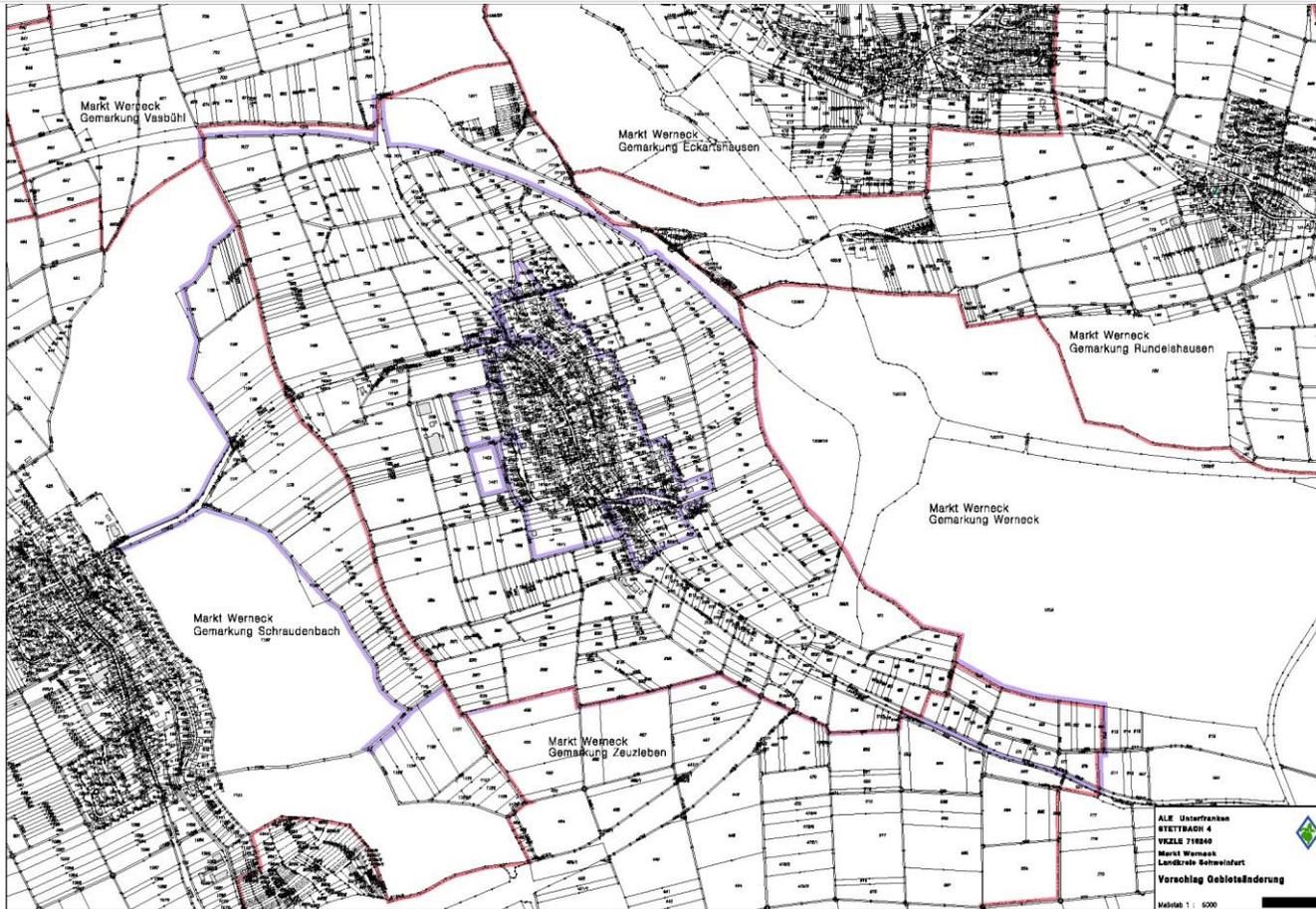
⇒ **Eigenleistung TG ca. 380 T€**
(entspricht rd. 2.300 €/ha
bei 165 ha Beitragsfläche)

Hinweis:

50 % Kostenübernahme bei langfristiger
Verpachtung



Vorschlag Wegenetz- konzept (neu)





Wegenetzkonzept neu

Teil 1 (ehem. „Kernweg“):

- „Kernweg-Trasse Nord“ (Gemarkungsgrenzweg bis Schraudenbacher Straße)
- Verzicht auf „Kernweg-Ausbau“ (Bautyp 2)
- Ausbau nun als Haupterschließungsweg in Bautyp 7 (Schotter)
- Überhöhung zur Erosionsminderung (ggf. Rigole und hangseitige Mulde)





Wegenetzkonzept neu

Teil 2 (ehem. „Kernweg“):

- „Kernweg-Trasse Mitte“ (Weiterführung bis zur Gemarkungsgrenze Zeuzleben)
- Ausbau w.v. (Haupterschließungsweg in Bautyp 7)



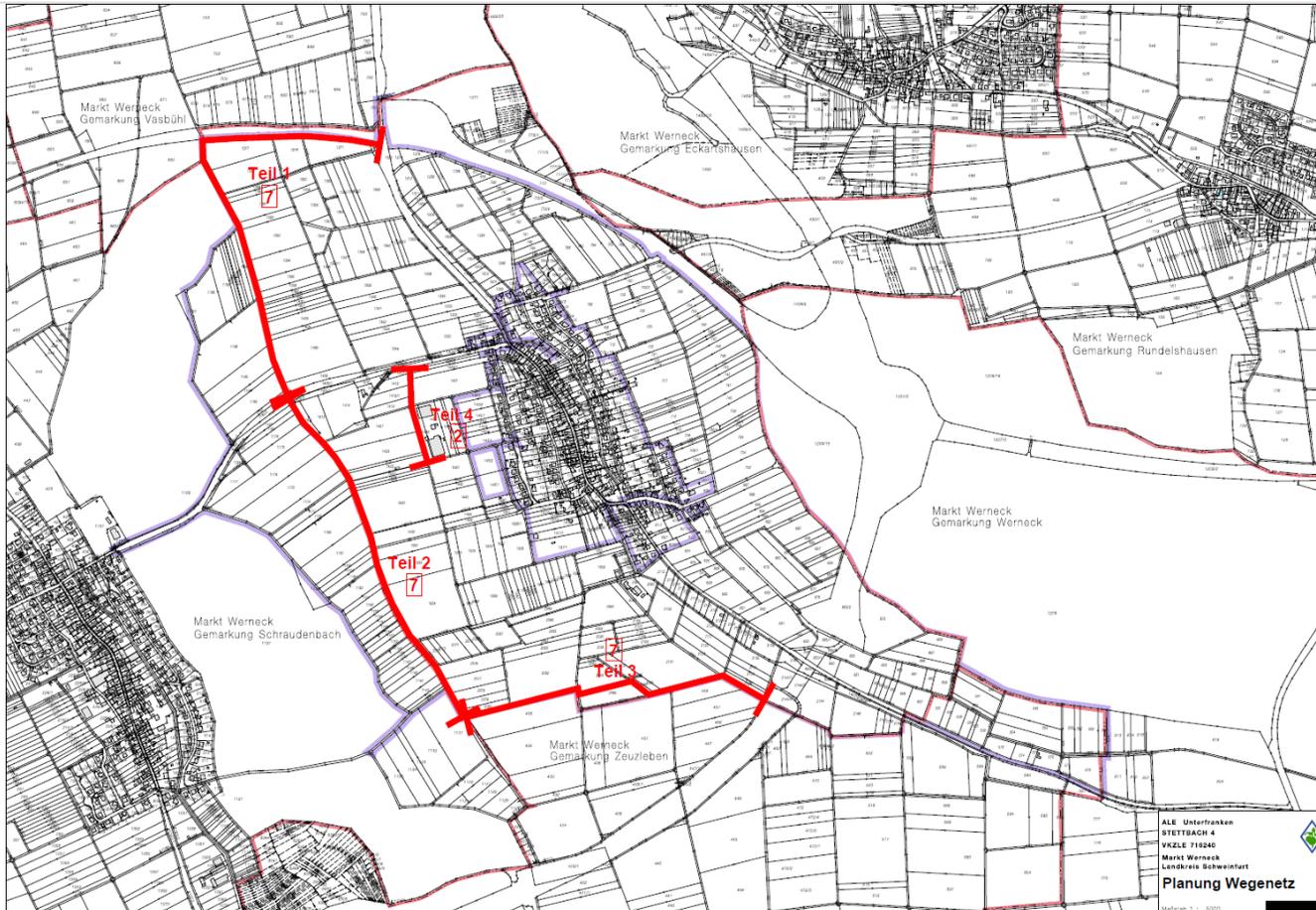


Wegenetzkonzept neu

Teil 3 (Neutrassierung):

- Verzicht auf Weiterführung nach Süden über die Gemarkung Zeuzleben
- Weiterführung entlang der Gemarkungsgrenze Zeuzleben bis Höhe Autobahn A7 (Ausn.: Flst.Nr. 2095)
- Ausbau w.v. (Haupterschließungsweg in Bautyp 7)





Wegenetzkonzept neu

Teil 4 (Weg „Schafhof“):

- Ausbau in Bautyp 2 (Asphalt) aufgrund der Hanglage
- mit Wegseitengraben / -mulde zur Vorflutreglung)



Kostenabschätzung der geplanten Maßnahmen:

| Maßnahmen | T€ (brutto) | 25% EL (T€) | EL-Übernahme Markt | TG-EL |
|--|--------------|-------------------|--------------------|-----------------|
| Wegebaumaßnahme "Kernweg" | 550,0 | 137,5 | 137,5 | --- |
| Wegebaumaßnahme "Schafhof" | 115,0 | 28,7 | 17,2 | 11,5 |
| wasserrückhaltende Maßnahmen (psch.) | 120,0 | 30,0 | ? | 30,0 |
| Landschaftspflegemaßnahmen (psch.) | 100,0 | 25,0 | --- | 25,0 |
| Bodenordnungsmaßnahmen | 50,0 | 12,5 | --- | 12,5 |
| Summe: | 935,0 | 233,7 | 154,7 | 79,0 |
| Hektar-Satz bei 165 ha Beitragsfläche: | | 1.415 €/ha | | 480 €/ha |

- Reduzierung durch weitere Eigenleistungsübernahme?
- Erhöhung durch zusätzliche (Wegebau-)Maßnahmen?
=> Festlegung durch den TG-Vorstand!



Geplanter weiterer Verfahrensablauf:

Juli/August 2023: - informelle Bekanntgabe der geplanten Gebietsänderung (Aushang, Mitteilungsblatt, Homepage, ...),
Rückmeldung/Anträge bis 01.09.2023!
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange zur Änderung

Sept./Okt. 2023: - formelle Gebietsänderung (Verwaltungsakt)
- Einholung von Angeboten für boden:ständig-Konzept (zur Beurteilung der Wasser- und Erosionsgefährdung)

November 2023: - Neuwahl des TG-Vorstandes

2024 ff: - Festlegung, Planung und Ausführung von Maßnahmen durch den TG-Vorstand



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Gibt es noch
Fragen oder
Anmerkungen?**

